



## DEUTSCHE G20-PRÄSIDENTSCHAFT

### Entstehung der G20

Die Gruppe der Zwanzig (G20) ist ein Zusammenschluss von 19 der wichtigsten Industrie- und Schwellenländer sowie der Europäischen Union. Die G20 wurde 1999 in Berlin als Austauschforum für die jeweiligen Finanzminister\_innen und Notenbankchef\_innen ins Leben gerufen. Nach der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise 2008 wurde sie politisch aufgewertet und gilt seitdem als das führende Gremium zur Koordinierung der internationalen Wirtschafts- und Finanzpolitik auf Regierungsebene. Die G20 nimmt sich angesichts der globalen Herausforderungen aber auch zunehmend Themen der internationalen Entwicklung an wie etwa der weltweiten Bekämpfung von Armut und Hunger sowie der Begrenzung des Klimawandels. In den G20-Staaten leben rund zwei Drittel der Weltbevölkerung, die ca. 85 Prozent der globalen Wirtschaftsleistung erbringen und gemeinsam 75 Prozent des Welthandels bestreiten. Dabei sind aber die meisten Staaten der Welt, insbesondere die ärmsten Länder, in den G20 nicht vertreten.

### Struktur und Arbeitsweise der G20

Das G20-Gipfeltreffen ist der Höhepunkt einer jeden Präsidentschaft. Im Rahmen des Gipfeltreffens geben die G20-Staaten eine Erklärung ab, in der sie darlegen, welche Aktivitäten und Maßnahmen sie zur Bewältigung aktueller globaler Herausforderungen wie beispielsweise zur Stabilisierung der Finanzmärkte oder zur Überwindung von Armut ergreifen werden. Für die inhaltliche Vor- und Nachbereitung der Gipfeltreffen sind die sogenannten **G20-Sherpas** verantwortlich. Sie sind persönliche Beauftragte der Staats- und Regierungschefs. Im Vorfeld eines jeden Gipfels treffen sich auch die **Finanzminister\_innen und Zentralbankgouverneur\_innen**, um über finanzpolitische Anliegen zu diskutieren und gemeinsame Aktivitäten abzustimmen. Daneben kommen die Minister\_innen der Fachbereiche zusammen, die sich die jeweilige Präsidentschaft als thematische Schwerpunkte gesetzt hat. Die eigentliche inhaltliche Arbeit der G20 erfolgt in **Working Groups** und **Study Groups**. Sie wiederum werden durch die Zuarbeit von **Taskforces** und **informellen Austauschgremien** unterstützt. Die G20-Gremien tagen unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Allerdings laden Sherpas, Working Groups und Study Groups zu einigen ihrer Treffen Vertreter\_innen von G20-Engagement Groups sowie ausgewählte Expert\_innen ein.

### G20 Deutschland – Arbeitsstruktur

SHERPA TRACK	FINANCE TRACK	ENGAGEMENT GROUPS
<b>G20-Gipfel der Staats- und Regierungschef_innen</b>	<b>Treffen der G20-Finanzminister_innen und Zentralbankgouverneur_innen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Business 20</li> <li>• Civil Society 20</li> <li>• Labour 20</li> <li>• Science 20</li> <li>• Think Tank 20</li> <li>• Women 20</li> <li>• Youth 20</li> </ul>
<b>Working Groups</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachhaltigkeit</li> <li>• Korruptionsbekämpfung</li> <li>• Entwicklung</li> <li>• Beschäftigung</li> <li>• Handel und Investitionen</li> <li>• Gesundheit</li> <li>• Digitale Wirtschaft</li> <li>• Landwirtschaft</li> </ul>	<b>Arbeitsgruppen &amp; Studiengruppen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Internationale Finanzarchitektur</li> <li>• Ökologisches Finanzwesen</li> <li>• Rahmen für Wachstum</li> </ul>	<b>ANDERE MINISTERIEN</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Landwirtschaft</li> <li>• Arbeit</li> <li>• Gesundheit</li> <li>• Digitalisierung</li> <li>• Außenpolitik</li> </ul>

### TERMINE

#### G20-Gipfeltreffen der Staats- und Regierungschefs

📅 07.–08. Juli 2017, Hamburg

#### Sherpa-Treffen unter deutscher Präsidentschaft

📅 12.–13. Dezember 2016, Berlin

📅 23.–24. März 2017, Frankfurt/Main

📅 18.–19. Mai 2017, München

📅 05.–06. Juli 2017, Hamburg

#### Treffen der Fachminister\_innen unter deutscher Präsidentschaft

📅 22. Januar 2017, Berlin Agrarminister\_innen

📅 16.–17. Februar 2017, Bonn Außenminister\_innen

📅 17.–18. März 2017, Baden-Baden Finanzminister\_innen und Zentralbankgouverneure\_innen

📅 06.–07. April 2017, Düsseldorf Digitalminister\_innen

📅 18.–19. Mai 2017, Bad Neuenahr Arbeitsminister\_innen

📅 19.–20. Mai 2017, Berlin Gesundheitsminister\_innen

# FACTSHEET

## Die G20 Engagement Groups

Ein weiterer Bestandteil des G20-Prozesses ist der Dialog mit unterschiedlichen Interessengruppen, sogenannten Engagement Groups. Im Austausch mit der G20 erhalten diese die Möglichkeit, ihre Positionen zu aktuellen G20-Themen darzulegen. Impulse und Empfehlungen können so gegebenenfalls Eingang in die Aktivitäten und Maßnahmen der G20 finden. Die jeweiligen Interessengruppen organisieren eigenverantwortlich ihren Meinungsbildungs- und Positionierungsprozess. Für die Koordinati-

on mandatiert die jeweilige Präsidentschaft nationale Vertretungen entsprechender Interessengruppen. 2017 ist ein Austausch zwischen Repräsentant\_innen der jeweiligen Gruppen und den G20-Sherpas im Rahmen der Sherpa-Treffen vorgesehen. Zugang zu den Working und Study Groups erhalten Engagements Groups selten. Allerdings werden Vertreter\_innen ausgewählter Organisationen oder Institutionen regelmäßig hinzu gebeten, um deren Expertise einzuholen.

### G20-ENGAGEMENT GROUPS UND FÜR DIE DEUTSCHE PRÄSIDENTSCHAFT MANDATIERTE ORGANISATIONEN

<b>B20 – Business 20</b>	<a href="https://www.b20germany.org/">https://www.b20germany.org/</a>	Bundesverband der deutschen Industrie (BDI) Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK) Bundesvereinigung der deutschen Arbeitgeberverbände (BDA)
<b>C20 – Civil 20</b>	<a href="http://www.civil-20.org">www.civil-20.org</a>	Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe (VENRO) Forum Umwelt und Entwicklung
<b>L20 – Labour 20</b>	<a href="http://www.dgb.de/l20">http://www.dgb.de/l20</a>	Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)
<b>S20 – Science 20</b>	<a href="https://www.leopoldina.org/de/internationales/g7-und-g20-politikberatung/">https://www.leopoldina.org/de/internationales/g7-und-g20-politikberatung/</a>	Nationale Akademie der Wissenschaften (Leopoldina)
<b>T20 – Think Tank 20</b>	<a href="http://t20germany.org/">http://t20germany.org/</a>	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE) Institut für Weltwirtschaft (IfW)
<b>W20 – Women 20</b>	<a href="http://w20-germany.org/">http://w20-germany.org/</a>	Verband deutscher Unternehmerinnen (VDU) Deutscher Frauenrat
<b>Y20 – Youth 20</b>		Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend

## Zivilgesellschaft unter deutscher G20-Präsidentschaft C20 – Struktur und Arbeitsweise

Der C20-Prozess unter deutscher Präsidentschaft wird vom Forum Umwelt und Entwicklung und dem Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe (VENRO) koordiniert. Zur Koordinierung der Meinungsbildung und Positionsfindung der C20 wurde eine **internationale C20-Steuerungsgruppe** eingesetzt. In einem offenen, international angelegten Online-Konsultationsprozess wurden die Themen bestimmt, zu denen im C20-Prozess **international besetzte Arbeitsgruppen** eingerichtet wurden, in denen Empfehlungen und Forderungen an die G20 erarbeitet werden sollen. Neben Empfehlungen und Forderungen aus den Arbeitsgruppen wird es eine gemeinsame politische Erklärung geben, die wiederum in der Steuerungsgruppe vorbereitet wird.

## Alternativgipfel, ziviler Ungehorsam, Demonstration

Verschiedene zivilgesellschaftliche Gruppen rufen zu Aktivitäten und Aktionen auf, die von einer kritischen Auseinandersetzung bis zum Protest gegen den G20-Gipfel reichen. Bisher sind direkt um den G20-Gipfel herum ein Alternativgipfel, eine Großdemonstration sowie Aktionen des zivilen Ungehorsams geplant.

### Alternative Aktivitäten zum G20

- Alternativgipfel 05.–06. Juli 2017
- Aktionen des zivilen Ungehorsams 07. Juli 2017
- Großdemonstration 08. Juli 2017



**C20-Gipfel – Dialog der Zivilgesellschaft**  
➤ C20 Gipfel 18.–19. Juni 2017, Hamburg